

NEU

Biostärkesäcke

Umstellung der Sammelsäcke –
Plastik im Bioabfall vermeiden
Bürgerinformation Gaißau



Information:

Gemeindeamt Gaißau

Tel.: 05578 71117

E-Mail: vanessa.humpeler@gaissau.at

www.abfallv.at/bioabfall

www.gaissau.at/muellentsorgung



Warum Stärkesäcke?

Trotz der hohen Trennmoral findet sich auch im Vorarlberger Bioabfall immer noch zu viel Plastik: Laut aktuellen Untersuchungen sind es 13 %. Auch wenn die Sammelsäcke nur knapp drei Prozent der Fremdstoffe ausmachen, werden sie im Verwertungsprozess nicht vollständig herausgefiltert und landen früher oder später in der Natur und in unserem Körper.

Stärkesäcke werden aus „MaterBi“ (aus Stärke, Cellulose, Pflanzenölen oder einer Kombination) hergestellt und sind vollständig biologisch abbaubar. Der Vorarlberger Entscheidung für den Stärkesack sind verschiedene Tests und Recherchen vorangegangen. Ein Praxis-Versuch in Vorarlberger Haushalten, ein Langzeitversuch und die positiven Erfahrungen in anderen Regionen haben die Arbeitsgruppe der Expertinnen und Experten Vorarlberger Gemeinden schließlich überzeugt.



Was ist neu?

Sammlung im Haushalt mit dem Stärkesack



Der Stärkesack kann auch ohne Behälter verwendet werden. Nicht zu empfehlen ist es, den Stärkesack in einen geschlossenen Behälter zu stellen. Hier entstehen schnell Feuchtigkeit und schlechte Gerüche.



Vorsammelbehälter für den Stärkesack im Haushalt

Der 10 Liter Behälter mit Lüftungslöchern dient zum einen als Sackständer und erleichtert damit die Sammlung im Haushalt. Zum anderen vermindern die Lüftungslöcher deutlich schlechte Gerüche und der Sack ist wesentlich länger haltbar.

Achtung: Der Stärkesack darf nicht im Vorsammelbehälter zur Abholung bereitgestellt werden!

Bereitstellung des Stärkesacks für die Abfuhr



Der Stärkesack hat einen Tragegriff/Henkel und muss vor der Bereitstellung an der Straße zugeknöpft werden. Die Stärkesäcke stellen Sie wie gewohnt an die Straße. Bitte am Vorabend des Abholtermins, nicht früher!

Entsorgungsbehälter für den Stärkesack

Um zu verhindern, dass Tiere die bereitgestellten Säcke aufreißen, gibt es eigens mit dem Entsorger abgestimmte Behälter. Stellen Sie den Stärkesack zugeknöpft in diesem Behälter an die Straße. Der Entsorger entnimmt den zugeknöpften Sack, der Behälter bleibt stehen. Der Stärkesack muss immer zugeknöpft sein!

→ Dies ist nur eine Option. Selbstverständlich können Sie dazu jeden handelsüblichen Behälter in der gewünschten Größe verwenden.

Verkauf der Behälter:

Die Vorsammelbehälter und die Entsorgungsbehälter sind im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.



Bioabfall richtig sammeln

Im Gegensatz zu Plastiksäcken werden biologisch abbaubare Stärkesäcke in natürlichen Prozessen komplett in Wasser und Kohlendioxid abgebaut.

Wichtig daher:



Säcke kühl und trocken lagern und innerhalb von sechs Monaten aufbrauchen.



Säcke an einem gut belüfteten Ort aufstellen.
Im besten Fall belüfteten Behälter mit Deckel verwenden.



Biologisch abbaubare Stärkesäcke zugebunden bereitstellen.

So bleibt der Bioabfall auch im Sack, wenn dieser umfällt.



Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln.

Das Papier verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen und saugt unnötige Flüssigkeiten auf.

Nicht in die Stärkesäcke:



Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall geben.

Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten!



Auf Kunststoffsäcke verzichten.

Plastik sowie andere Fehlwürfe (z.B. Katzenstreu) stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teurer.



Katzenstreu und Kleintiermist vermeiden.

Katzenstreu ist mineralisch und wird nicht abgebaut. Er stört die Verarbeitung.



Keine Medikamente in den Bioabfall geben.

Medikamente werden nicht vollständig abgebaut und finden sich anschließend in unseren Böden und Lebensmitteln.